

Kursbeschreibung:

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, sich im Verfahren der Infrarot-Thermografie gemäß der Norm DIN EN ISO 9712 (Qualifizierung und Zertifizierung von Personal der zerstörungsfreien Prüfung) zertifizieren zu lassen. Ein unabhängiges akkreditiertes Zertifizierungsunternehmen bestätigt Ihre Qualifikation und Erfahrung. Durch diese Zertifizierung weisen Sie Ihre Qualifizierung sowohl in Ihrem Unternehmen als auch nach außen hin nach und können sich als professionelle/r Thermograf/in ausweisen.

Die Inhalte des Kurses erfüllen alle Anforderungen der VDS Richtlinie 2859 sowie der BAFA Vor-Ort-Beratung. Die Prüfung Stufe 1 erfolgt multisektoriell in den Bereichen BAU, ELEKTRO und INDUSTRIE. Die Trennung der Anwendungsbereiche erfolgt ab Stufe 2.

	Schlung	Prüfung (durch Sector Cert GmbH)
Dauer	5 Tage (40 Stunden)	1 Tag
Preis	1.7500,00 € netto (2.082,5 € brutto)	750,00 € netto (892,5 € brutto)
Bestellnr.	ITC-CER-6101	ITC-FEE-0120

Kursvoraussetzungen:

- Facharbeiterausbildung oder vergleichbar
- 7 Tage praktische Thermografie Erfahrung oder Teilnahme am Thermografie Anwender Seminar BASIC
- Sehtest (Nah- und Farbsehvermögen), nicht älter als 1 Jahr

Prüfungsvoraussetzungen:

- Sehtest (Nah- und Farbsehvermögen), nicht älter als 1 Jahr
- Nachweis der prakt. Erfahrungszeiten (mind. 7 Tage vor der Prüfung, z.B. Thermografie Anwender Seminar und TT1 Kurs), 3 Monate bis Zustellung des Zertifikats

Kursinhalte (Auszug):

- Zertifizierung DIN EN ISO 9712
- Strahlungsphysik
- Spektrum, hist. Entwicklung
- Strahlungsgesetze: Planck, Wien, Stefan-Boltzmann, atmosphärische Fenster, SW-LW Kamertechnik
- Messparameter
- Transmission, Reflexion
- Emissionsgrad: Definition, Eigenschaften
- Spektrale Filter
- Therm. / Geometrische Auflösung, IFOV, SRF
- IR-Software
- Grundlagen Wärme und Temperatur, Thermodynamik
- Grundlagen Temperaturmessung
- Grundprinzipien, Messfehler
- Grundlagen Wärmeübertragung
- Wärmeleitung, Konvektion, Strahlung
- Anwendungen: Elektro, Bau / Leckage, Industrie

Die Veranstaltung wird für die Eintragung bzw. Verlängerung der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes mit jeweils 32 Unterrichtseinheiten für Wohngebäude, Energieberatung im Mittelstand und Nichtwohngebäude angerechnet.